

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1885

17.11.1885



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 17. November 1885.

IV. Quartal. **123.** Abonnements-Vorstellung.

Ein Lustspiel.

Lustspiel in vier Akten von Roderich Benedix.

Regie: Director Hanke.

Personen:

Franziska Hainwald, eine junge Wittwe	Fräulein Hartmann.
Ernestine, ihre Freundin	Fräulein Gläser.
Bromser, Gerichtsrat außer Diensten	Herr Lange.
Karl Fichtenau, sein Nefse	Herr Paul.
Bergheim, Musikdirektor	Herr Brasch.
Doktor West, Advokat	Herr Benedict.
Frau Waltrop, Hausbesitzerin	Frau Größer.
Agnes, ihre Nichte	Frau Brasch.
Lümpel, Aufwärter	Herr Morgenweg.
Luchs, Diener bei Frau Hainwald	Herr Ludwig.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: **6 Uhr.**

Unpäßlich: Fräulein Fritsch.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M.— Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M.— Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 50 "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	III. Rang. Stehplätze. — " 80 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsiße . . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vermerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Bekanntmachung.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1886 ihre Plätze **nicht** behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 1. Dezember d. J. bei der Großherzoglichen Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1886 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen nach dem 1. Dezember an die Großherzogliche Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1886 ein neues Jahres-Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 10 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger Ende Dezember d. J. Unterzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1885.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.

Mittwoch, den 18. November. Theater in Baden: 5. Abonnements-Vorstellung.

Iphigenia in Aulis. Große Oper mit Ballet in drei Akten. Musik von Ritter von Gluck; nach Rich. Wagner's Bearbeitung.

Donnerstag, den 19. November, IV. Quartal, **125.** Abonnements-Vorstellung.

Der Fechter von Ravenna. Trauerspiel in fünf Akten von Friedrich Halim.